

Gemeinde Hohenfelde

Der Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.12.2020
Raum, Ort:	Amt Horst-Herzhorn, Sitzungssaal, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holstein)
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Torben Stuke

Mitglieder

Frau Thekla Gaden

Herr Jan-Christopher Kühl

Herr Reimer Nöhrnberg

Herr Carsten Passig

Herr Carsten Röpcke

Herr Tobias Stuke

Frau Nina Wagner

Herr Uwe Weise

Herr Karsten Zeiner

Gäste

1 Bürger

Herr Hermann Mohrdieck

Presse

Frau Vera Twiesselmann

bürgerliches Mitglied Fraktion
WGH

Herr Benjamin Winter

bürgerliches Mitglied Fraktion
WGH

Verwaltung

Frau Katrin Burmester

Kämmerei, bis Top 12

Frau Christine Wulf

Protokoll

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Marion Gaudlitz

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2020
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Neuabschluss eines Wartungsvertrages hier: Abwasserpumpwerke HF/2020/00183
- 7 Neuabschluss eines Wartungsvertrages hier: Klärteichanlage HF/2020/00190
- 8 Zentrale Ortsentwässerung der Gemeinde Hohenfelde hier: Festsetzung der Abwassergebühr ab 2021 HF/2020/00189
- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 mit Finanzplanung 2022-2024 und Stellenplan 2021 HF/2020/00188
-01
- 10 Umsatzsteuer §2b HF/2020/00177
- 11 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) in der Gemeinde Hohenfelde HF/2020/00184
- 12 6. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet zwischen der Bundesautobahn BAB 23, der Landesstraße L 116 und der Grenze zur Gemeinde Rethwisch im Norden, sowie auf einer kleinen Fläche westlich der BAB 23, für die Errichtung einer großflächigen Photovoltaikanlage auf der landwirtschaftlichen Fläche in der Gemeinde Hohenfelde hier: Erweiterung des Plangebiets HF/2020/00195
- 13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 für das Gebiet zwischen der Bundesautobahn BAB 23, der Landesstraße L 116 und der Grenze zur Gemeinde Rethwisch im Norden, sowie auf einer kleinen Fläche westlich der BAB 23, zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage Hier: Erweiterung des Plangebiets HF/2020/00194
- 14 Deckenerneuerungsprogramm 2021 des Wegeunterhaltungsverbandes Steinburg WUV hier: Kostenanteil der Gemeinde HF/2020/00182
- 15 Neubau eines Mehrzwecksaals in der Gemeinde Hohenfelde hier: Überarbeitete Bebauungsvarianten HF/2020/00192

- 16 Mitteilungen und Anfragen
- 17 Einwohnerfragestunde
- 19 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Mit 10 anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 . Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

3 . Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4 . Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2020

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung, diese gilt damit als genehmigt.

5 . Bericht des Bürgermeisters

- 5.1 Die Einwendungen der Gemeinde gegen den Neubau der A20 wurden über Rechtsanwalt Nebelsieck fristgemäß eingereicht. Aufgrund eines Fehlers bei der Auslegung der Planunterlagen muss diese wiederholt werden.
- 5.2 Es wurden diverse Arbeiten und Materialbestellungen ausgeführt, u.a. für die Reparaturarbeiten am Wintergarten des alten Pastorats, Werkzeuge, Palettengabel und Laptop für den Bauhof, neues Holz für das Tor des Feuerwehrgerätehauses. Die Stromverkabelung des Feuerwehrgerätehauses ist abgeschlossen, der Abzweigzähler kann damit stillgelegt werden. Fa. Stammerjohann hat die vereinbarten Lampen ausgetauscht, die restlichen 6-7 werden Anfang nächsten Jahres getauscht. Abschließend fehlen dann nur noch die Lampen Kirchmoor und Dorfstraße.
- 5.3 Der Vorsitzende berichtet zum Sachstand der dorfsozialen Mitte. Leider gibt es Schwierigkeiten beim Schallschutzgutachten und die Bodenuntersuchung wurde auch noch nicht fertig gestellt. Der Förderantrag kann somit erst Anfang 2021 gestellt werden, dies ist aber nach Aussage des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) kein Problem. Weiterhin steht der Termin mit der Unteren Umweltbehörde in Bezug auf die Baumfällungen aus, aufgrund Corona wird der Kreis den Ortstermin alleine vornehmen.

5.4 Die Amtsverwaltung wird vom 21.12.2020 bis zum 08.01.2021 geschlossen. Für dringende Anliegen ist eine Notbesetzung vorhanden.

5.5 Frau Gaudlitz bittet Anfang nächsten Jahres Termine vorzuschlagen, damit die Ideen aus der letzten Finanzausschusssitzung konkretisiert werden können.

6 . Neuabschluss eines Wartungsvertrages hier: Abwasserpumpwerke

Der Vorsitzende erläutert, dass es im Sommer diverse Ausfälle der Pumpen gab. Durch die regelmäßige Wartung wird dauerhaft eine Reduzierung der Reparaturkosten erwartet. Die Vorlage wurde im Bauausschuss positiv beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Wartungsvertrag für die Abwasserpumpwerke in der Gemeinde abzuschließen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt einen entsprechenden Wartungsvertrag abzuschließen. Haushaltsmittel sind in Höhe von 2.400 € im Haushalt 2021 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

7 . Neuabschluss eines Wartungsvertrages hier: Klärteichanlage

Herr Nöhrnberg merkt an, dass seiner Meinung nach auch die Gemeindearbeiter die Leistung erbringen könnten. Anschließend verliest der Vorsitzende den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Wartungsvertrag für die Teichkläranlage in der Gemeinde abzuschließen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt einen entsprechenden Wartungsvertrag abzuschließen. Haushaltsmittel sind in Höhe von 830 € im Haushalt 2021 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8/1/1 (ja/nein/Enthaltung)

8 . Zentrale Ortsentwässerung der Gemeinde Hohenfelde hier: Festsetzung der Abwassergebühr ab 2021

Die Gebührenhöhe ändert sich nicht. Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Zusatzgebühr für die Abwasserbeseitigung wird gegenüber dem Vorjahr nicht geändert und beträgt weiterhin 2,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

9 . Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 mit Finanzplanung 2022-2024 und Stellenplan 2021

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurde im Finanzausschuss beraten. Die Haushaltssituation ist nicht so rosig, so dass Kürzungen vorgenommen wurden. Die Wählergemeinschaft hat einen Antrag gestellt, der seit Dienstag in den Sitzungsunterlagen enthal-

ten ist. Herr Passig erläutert den Antrag. Insbesondere sollte der Fehlbetrag auf den Netto-Abschreibungsaufwand reduziert werden, da diese Summe nicht finanzwirksam wird. Als Datengrundlage wurde der Jahresabschluss 2020 herangezogen, demnach wird die Ergebnisrechnung knapp im Plus prognostiziert. Die Einzelposten der Einsparung sind im Antrag dargestellt. Enthalten sind immer noch 30 Tausend € für die Holztwiete, über deren Erforderlichkeit noch gesprochen werden muss. Die Kosten im Finanzplan für Gemeindesaal und Multifunktionsbereich sollten differenziert betrachtet werden. Diese verteilen sich auf 1 Million € für den Gemeindesaal und 500 Tausend € für den Multifunktionsbereich inkl. Stall und sollten im Haushalt auch getrennt dargestellt werden. Die erhofften Fördergelder wurden auch im Haushalt veranschlagt. Für den Kindergarten fehlen nach wie vor das kirchliche Grundstück und die Planung. Sofern die Kosten in der Haushaltsplanung enthalten bleiben sollen, ist der Haushalt genehmigungspflichtig. Für den Kindergarten werden in 2021 nur die Planungskosten benötigt. Für den Finanzplan wird dann eine schwarze 0 erwartet.

Die Sitzung wird um 19.56 Uhr für eine kurze Fraktionsberatung unterbrochen.

Herr Zeiner erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese sich nicht genügend mit dem Antrag beschäftigen konnte. Sie wird dem Antrag nicht zustimmen. Herr Nöhrnberg fügt an, dass in den nächsten Jahren viele Planungen anstehen, die nicht alle bezahlt werden können. Wenn keine Änderungen an den Planungen vorgenommen werden, wird die Haushaltslage sich desaströs entwickeln.

Auf Nachfrage von Frau Gaden wird erläutert, dass der Ansatz für die Schulkostenbeiträge gekürzt werden kann, da dieser in der Vergangenheit nicht ausgeschöpft wurde.

Herr Passig weist darauf hin, dass das Jahresergebnis 2020 ca. 170 Tausend € besser als geplant ausfallen wird. Auch dies ist ein Indiz für das Einsparpotenzial der Haushaltsplanung. Der Vorsitzende weist erneut darauf hin, dass der Haushalt nur genehmigungsfrei sein wird, wenn lediglich die Planungskosten für den Kindergarten aufgenommen werden. Anderenfalls wäre er genehmigungspflichtig und würde großen Restriktionen unterliegen, damit wären überhaupt keine großen Projekte möglich.

Der Bürgermeister verliert den Beschlussvorschlag mit dem Jahresfehlbetrag i.H.v. 181.700 € und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mit 10 nein-Stimmen abgelehnt

Anschließend wird über den Antrag der Wählergemeinschaft abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6/4/0 (ja/nein/Enthaltung)

Damit ist der Antrag der Wählergemeinschaft beschlossen.

Somit ändert sich der Fehlbetrag im Ergebnisplan auf 115.700 €, das Ergebnis des Finanzplans auf - 543.700 € und der Endbestand der liquiden Mittel auf 383.352 €.

Abschließend wird über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021 abgestimmt.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2021 mit der darin enthaltenen mittelfristigen Finanzplanung 2022-2024 und der Stellenplan 2021 werden mit dem Antrag und den Anlagen der Wählergemeinschaft beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6/4/0 (ja/nein/Enthaltung)

Hinweis: die beschlossene Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan wird nachträglich den Sitzungsunterlagen im Allris beigefügt.

10 . Umsatzsteuer §2b

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeinde Hohenfelde nimmt die Verlängerungsoption der Optierung für den § 2b UStG wahr. Somit verlängert sich die Frist der Optierungsmöglichkeit bis zum 01.01.2023. Um den Übergang zum Echtbetrieb in der Zukunft zu erleichtern, geht die Gemeinde Hohenfelde ab dem 01.01.2021 in die einjährige Testphase über.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

11 . 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) in der Gemeinde Hohenfelde

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) in der Gemeinde Hohenfelde in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

12 . 6. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet zwischen der Bundesautobahn BAB 23, der Landesstraße L 116 und der Grenze zur Gemeinde Rethwisch im Norden, sowie auf einer kleinen Fläche westlich der BAB 23, für die Errichtung einer großflächigen Photovoltaikanlage auf der landwirtschaftlichen Fläche in der Gemeinde Hohenfelde hier: Erweiterung des Plangebiets

Der Vorsitzende erläutert kurz den Hintergrund. Die Gemeindevertretung Rethwisch wird voraussichtlich im März 2021 über die zusätzlichen Flächen entlang der L116 beschließen. Herr Zeiner regt an, dass die Fraktionen sich abstimmen, wie zukünftig mit weiteren Anfragen umgegangen werden soll.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt das Plangebiet um die in der Anlage beigefügten Flächen zu ergänzen.
2. Das erweiterte Plangebiet ist erneut ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Anzeige der Aufstellung der Pläne nach § 11 Landesplanungsgesetz an die Landesplanungsbehörde ist zu wiederholen.
4. Alle weiteren im Planaufstellungsbeschluss gefassten Beschlüsse bleiben unberührt und sind auf das erweiterte Plangebiet anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 8/1/1 (ja/nein/Enthaltung)

13 . Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 für das Gebiet zwischen der Bundesautobahn BAB 23, der Landesstraße L 116 und der Grenze zur Gemeinde Rethwisch im Norden, sowie auf einer kleinen Fläche westlich der BAB 23, zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage Hier: Erweiterung des Plangebiets

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt das Plangebiet um die in der Anlage beigefügten Flächen zu erweitern.
2. Das erweiterte Plangebiet ist erneut ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Anzeige der Aufstellung der Pläne nach § 11 Landesplanungsgesetz an die Landesplanungsbehörde ist zu wiederholen.

Alle weiteren im Planaufstellungsbeschluss gefassten Beschlüsse bleiben unberührt und sind um das erweiterte Plangebiet anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 8/1/1 (ja/nein/Enthaltung)

**14 . Deckenerneuerungsprogramm 2021 des Wegeunterhaltungsverbandes Steinburg WUV
hier: Kostenanteil der Gemeinde**

Der Beschluss wird entsprechend der geänderten Beschlussempfehlung des Bauausschuss gefasst.

Beschluss:

Von der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen

- 1) Wisch / Glindesmoor
- 2) Bgm. Wulf Straße

wird Abstand genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**15 . Neubau eines Mehrzwecksaals in der Gemeinde Hohenfelde
hier: Überarbeitete Bebauungsvarianten**

Der Vorsitzende erläutert kurz den Hintergrund der Änderung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Grundlage des Beschlusses vom 30.09.2020 das Gebäude um ca. 20 cm in Richtung Parkplatz zu verschieben, um die vereinfachte Dachform zu realisieren. Dabei soll im Bereich der Eingänge die Giebel-Variante umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 9/1/1 (ja/nein/Enthaltung)

16 . Mitteilungen und Anfragen

16.1 Die vom Gemeindearbeiter aus dem Moor (nach illegaler Entsorgung) eingesammelten Autoreifen sind von alleine vom Gelände des Bauhofs verschwunden.

16.2 Folgende Termine 2021 sind festgelegt worden:

Gemeindevertretung 31.03., 16.06., 22.09. und 15.12.
Kulturausschuss 08.03., 24.05., 30.08. und 22.11.
Bauausschuss 17.03., 02.06., 01.09. und 01.12.

16.3 Der Kirchengemeinderat wird voraussichtlich heute Abend beschließen, dass der Gottesdienst zu Heiligabend auf dem Sportplatz nicht stattfinden wird.

16.4 Herr Nöhrnberg fragt an, wie die Knickpflege erfolgen soll. Es ist nur bis Ende Februar Zeit. Der Vorsitzende bietet dazu ein Abstimmungsgespräch an.

16.5 Herr Nöhrnberg bietet an, sich um die Holztwiete zu kümmern. Hierzu soll eine Terminvereinbarung mit dem Vorsitzenden und Herrn Weise erfolgen.

17 . Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Gäste verlassen den Sitzungsraum.

19 . Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse im nicht-öffentlichen Teil gefasst.

Der Vorsitzende wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Er hofft alle gesund wiederzusehen.

Bürgermeister

Schriftführer/-in